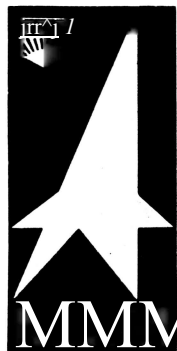


Die MMM und die Mansfelder Erfahrungen



Die XII. zentrale Messe der Meister von morgen 1969, die erstmals in der Hauptstadt der DDR, Berlin, durchgeführt wurde, demonstrierte eindrucksvoll die hervorragenden Ergebnisse der Jugend, besonders der Mitglieder der FDJ, auf wissenschaftlich - technischem Gebiet. Auf dieser Messe wurden 816 wissenschaftlich-technische Arbeiten, an deren Entwicklung und Fertigung 13 763 Jugendliche beteiligt waren, ausgestellt.

Das Bedeutende daran ist, daß 616 dieser Arbeiten unmittelbar Aufgaben aus den Plänen für Wissenschaft und Technik waren.

Im Mittelpunkt des wissenschaftlich-technischen Schaffens der jungen Neuerer stand mehr als bisher ihr Ringen um Weltspitzenleistungen, um anwendbare Lösungen bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung und Automatisierung. Sie richten ihre schöpferische

Tätigkeit auf die moderne Organisation der Produktion und ihrer Leitung mittels der Operationsforschung und der elektronischen Datenverarbeitung.

Die besten Ergebnisse gibt es in den Betrieben und Kombinat, wo die Parteiorganisationen, wie im VEB Mansfeldkombinat „Wilhelm Pieck“, den sozialistischen Jugendverband als wichtigste gesellschaftliche Trägerorganisation dieser Bewegung kontinuierlich unterstützen. Hier wurde erreicht, daß junge Arbeiter die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution und der erbitterten Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus als Anforderung an sich selbst begreifen. Das ist eine wichtige ideologische Voraussetzung, sollen hohe wissenschaftlich-technische Leistungen erreicht werden.

Die jungen Neuerer aus dem VEB Mansfeldkombinat „Wilhelm Pieck“ zeigten unter anderem eine Feindosierungseinrichtung als Prototyp eines peripheren Gerätes zu einer Röntgenmeßfühler-Anlage und ein System zur Dateneingabe über das normale Fernsprechnetz. Innerhalb von sieben Monaten wurde diese Anlage von der Idee bis zum Versuchsmuster entwickelt und die Voraussetzungen für die Serienproduktion geschaffen.

Interessante Aufgaben — große Beteiligung

An der Bewegung der Messe der Meister von morgen beteiligten sich 1969 im Mansfeldkombinat 694 Jugendliche, darunter 258 junge Facharbeiter und Meister, 151 Ingenieure und Diplom-Ingenieure, 132 Lehrlinge sowie 135 Studenten und Schüler.

Die Parteiorganisation im VEB Mansfeldkom-

Mitglieder eines Klubs Junger Techniker des VEB Mansfeldkombinat „Wilhelm Pieck“, die eine Feindosiereinrichtung zum Röntgenmeßfühler Mansfeld entwickelten. Das Kollektiv wurde 1969 mit der Medaille für hervorragende Leistungen in der MMM-Bewegung ausgezeichnet.

Foto: Franke

